Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 5 (1910)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INSERATEN-ANHANG ZUM – AU ANNEXE D'ANNONCES

Zeitschrift der « Schweizer. Vereinigung für Heimatschutz »

HEIMATSCHUTZ

Bulletin de la « Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque »

Die Zeitschrift „Heimatschutz" erscheint regelmässig Mitte jeden Monates; der Anzeigenpreis beträgt für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Rappen, bei Wiederholungen tritt Ermässigung ein. – Anzeigenverwaltung, Druck und Verlag Benteli A. G., Bümpliz.

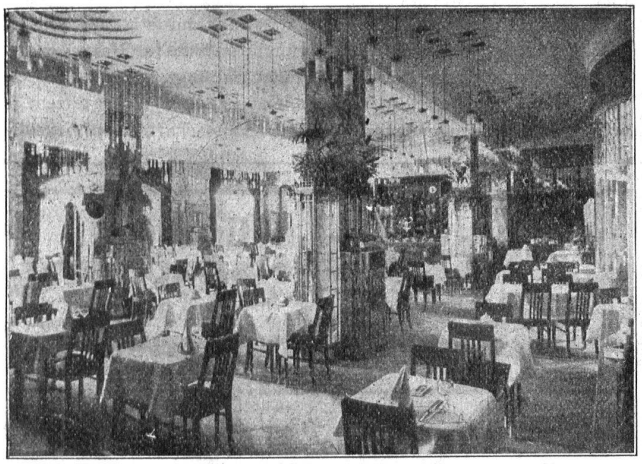
Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque" paraît régulièrement au milieu de chaque mois. Prix d'insertion: 50 cts. la ligne nonpareille de 4 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir. Régie des annonces et édition Impr. Benteli A. G., Bümpliz.

Heft 9 · September 1910

OLD INDIA Lausanne

Galerie St-François
en face l'Hôtel de la Banque cantonale vaudoise

Grand Tea-Room, Restaurant



Grands salons au 1er — 250 places — Balcons

Déjeuners et Dîners à prix fixe et à la carte. Luncheons

Restauration soignée — Prix modérés

Confiserie, Pâtisserie, Thés, Rafraichissements, Vins, Bières, Liqueurs etc.

Grand Magasin de vente Articles de luxe pour cadeaux, boîtes fantaisie etc.

Grand choix de Cakes anglais — Thés renommés

Expéditions pour tous pays

Kohlen ✱ Coks ✱ Brikets

Gross- und Kleinverkauf, direkte Abschlüsse mit den Gruben

J. Hirter ✤ Bern Bureaux: Gurtengasse 3 Lager mit Schienenverbindung in Weyermannshaus.

Direkter Verlad waggonweise mit Originalfrachtbrief ab den Gruben. Detailversand nach der Stadt und auswärtigen Stationen in Säcken ab Lager

171

Spezialhaus feiner **Pelzwaren**

Paul Rückmar

früher **Mollenhauer-Hotz**

Zürich I Bahnhofstrasse 55

Auf Wunsch Auswahlsendungen

WISSEN UND LEBEN

Moderne Halbmonatsschrift für schweizer. Kultur

PREIS: jährlich Fr. 12.—

PROBE-NUMMERN GRATIS

Redaktion und Sekretariat: Zürich, Sihlhofstr. 27

Die Zeitschrift „Heimatschutz" gilt in Geschäftskreisen als vorzügliches Insertionsorgan!

Die Zeitschriftenschau beginnt auf Seite 36 des Inseraten-Anhangs.

La revue des publications commence à la page 36 de l'annexe de la publicité.

LITERATUR

Der Naturschutz.*)

Unter diesem Titel ist ein Werk erschienen, das vor allem auch in der Schweiz, wo in jüngster Zeit die Bewegung für einen grossen Nationalpark entstanden ist, der allen im Aussterben begriffenen Tieren und Pflanzen ein Hort sein soll, lebhaft zu begrüssen ist. Wer schon mit Wort und Tat eingetreten ist für die Erhaltung von heimatlicher Fauna und Flora, wird in diesem Buch eine Fülle von Tatsachen finden, die seine Teilnahme rechtfertigen und ihn darin bestärken, und wer bisher der Bewegung fremd blieb, sei es aus Mangel an Anregung oder Aufklärung, wird beides hier reichlich finden, denn der Verfasser ist ein Gelehrter, der nicht nur Gedächtniswissen über die Natur hat, sondern er fühlt und liebt sie, er weiss das Wissen über sie zu einer Quelle der Erfrischung und Freude zu gestalten. Mit dieser Gabe wird er auch diejenigen gewinnen, die hinter der Naturschutzbewegung rein fachwissenschaftliche Interessen vermuten. Durch des Verfassers praktischen Sinn, der den ökonomischen Forderungen der Wirklichkeit als selbstverständlichen auch da gerecht wird, wo diese den naturfreundlichen Wünschen entgegenstehen, wird der Verfasser auch nüchterne Leser für seine Sache gewinnen. „Erhaltet unsere Natur in einem Zustande, dass unser Volk Freude und Belehrung aus ihr schöpfen kann, ohne dass die berechtigten Kulturinteressen darunter zu leiden haben," so lautet das Programm, das Guenther im Namen des Naturschutzvereins aufstellt. Dass es zur Ausführung komme, bevor es zu spät ist, das ist nicht nur vom ästhetischen Standpunkt des Naturfreundes aus wünschenswert, sondern es handelt sich um Gesundheit und Volkswohl: Das Leben des Menschen ist direkt und indirekt, durch Nahrung und Atmung abhängig vom Bestehen der Pflanzenwelt, dabei ist tatsächlich die freie Natur die Speise der Kultur, denn Wälder und Wiesen fallen der Industrie zum Opfer. So verlangt es das Gedeihen des Einzelnen und der Gesamtheit, wie das gesteigerte Bedürfnis nach Lebensgenuss — aber ist nicht auch der Naturgenuss ein Lebensgenuss, ist er nicht in Wahrheit der erfrischendste und vielleicht der einzige, allen Klassen gleicherweise zugängliche Genuss? Handelt es sich überhaupt beim Naturschutz bloss um die Erhaltung eines Genusses, ist es nicht direkt eine Forderung der Volkshygiene, dass dem Einzelnen die Möglichkeit gewahrt wird, ohne unerschwinglichen Zeit- und Geldaufwand sich zur Arbeit zu kräftigen an Stätten, wo die Luft einigermassen rein von Industrieprodukten ist und die frei sind von nervenzerreibendem Industrielärm und Menschengewimmel? Was nützt dem Stadtmenschen der Zeitgewinn, den ihm die Maschinen verschaffen, wenn er diese Zeit zu seiner „Erholung" in der dumpfen Luft der Tabak-, Alkohol- und Variété-Räume verbringen muss, wo er sich wohl Zerstreuung, kaum aber Erfrischung und dauernde Freude holt; er muss das tun, da ihm nach und nach durch Mangel an Gelegenheit und Gewohnheit der ursprüngliche Sinn für Naturfreuden verloren geht; er wird dazu immer mehr gedrängt, je mehr die freie Natur zurückgedrängt wird von den menschlichen Wohnstätten, je mehr die Städte zunehmen auf Kosten der Landschaft. Weitblickende

*) Dr. Konrad Guenther, Privatdozent an der Universität Freiburg i. Br. 1910. Friedrich Ernst Fehsenfeld. Freiburg i. Br.

Stahlblech-Rolladen
Holz-Rolladen
Patent 33179
Zugjalousien
Rolljalousien
für Villen, Hotels etc.
Moderne eiserne Schaufensteranlagen und Fassaden
Auf Verlangen Pläne und Kostenanschläge

Pianos Flügel Harmoniums
beste Fabrikate in jeder Holz- und Stylart empfiehlt
F. Pappé-Ennemoser, Bern
Grösste Auswahl am Platze Kramgasse 54 — Telephon 1533

ZUOZ (Ober-Engadin) **Gasthaus und Pension zum Weissen Kreuz**
Altes, bürgerliches, modern eingerichtetes Haus
Mässige Preise — Empfiehlt sich Touristen und Passanten (H 2120 Ch) **Adolf Mendury-Melcher**

Baugeschäft
Alb. Blau's Witwe, Bern
Erstes Spezialgeschäft für Zimmerei, Schreinerei und Fensterfabrikation
Ausführung von Chalets, innerer und äusserer dekorativer Holzarbeiten — Zimmereinrichtungen
Dampfsäge ✦ Holzhandlung

Autol (gesetzlich geschützt)
Unübertroffenes Oel für Motorwagen, Motorräder, Motorboote
der alleinigen Fabrikanten
H. Moebius & Fils, Basel
Depots in allen besseren Velohandlungen und Autogaragen